November 2022, Ausgabe 2

Monatlicher Newsletter für digitalen Religionsunterricht

DIGITAL RUNDE
Schule und Hochschule im Bistum Trier

In dieser Ausgabe

2 Thema: Gerechtigkeit

4 Aktuelles

5 Fortsetzung Titelimpuls

Wir fordern Gerechtigkeit

Von Simone Meinen

Justice, Gerechtigkeit: Vor unserem inneren Auge sehen wir die goldene Justitia, mit Schwert und Waage. Wer sie anruft, verlangt ein faires Urteil, hofft darauf, dass ihre Weisheit die Schalen in Balance bringen wird - doch so einfach ist es nicht.

Thema: Wir fordern Gerechtigkeit

St. Martin - mehr als Laternen

Zielgruppe: Klasse 1-4
izum Beispiel iPad App Stop Motion Studio oder iMovie

Schaut man sich in den Geschäften um, steht alles voller Stäben, Leuchten und bunten Lampions, schnell kann dabei die eigentliche Geschichte vom heiligen Martin in Vergessenheit geraten. Daher bietet es sich an, die Geschichte nachspielen zu lassen, entweder in Standbildern oder Stop Motion. Beides macht unglaublich Spaß. Anschließend kann das Video mit der Geschichte nachvertont werden. Hinweise und Möglichkeiten zur Umsetzung findet ihr hier!

Knietzsches Geschichtenwerkstatt

Zielgruppe: Klasse 1-4, Themenbereich
Planet Schule

Den kleinen Knietzsche muss man einfach mögen: Komplexe Sachverhalte erklärt er ganz kindgerecht und ansprechend. Neben dem passenden Video hat Planet Schule aber auch eine Geschichtenwerkstatt, mit deren Hilfe die Schüler*innen selbst Geschichten und Erklärvideos erstellen können, um sich so den großen Begriffen und Problemen anzunähern. Du magst dazu ein Beispiel sehen? Findest du hier.

"Hast du schon gehört...?"

Zielgruppe: Klasse 3/4, Themenbereich Schöpfung
Stimmaufnahme, z.B. www.recarena.ch

Manche Gleichnisse eignen sich besonders gut zum Erzählen, da sie eine klare Handlung haben, wie zum Beispiel das Gleichnis vom barmherzigen Vater. Doch inhaltlich sind sie manchmal knifflig: Handelt der Vater wirklich gerecht? Hier kann es helfen, in die Rolle reinzuschlüpfen: Freunde der Brüder treffen sich, erzählen von der Rückkehr des Jüngeren und diskutieren anschließend: "Hast du schon gehört..." und damit wir hören, wird das ganze aufgenommen. Tipps gibt es hier.

Fortsetzung Thema

"Boah, das ist so ungerecht!"

Zielgruppe: Klasse 6, Themenfeld 6.2
https://argumentationswippe.de/

Die Argumentationswippe haben wir bereits letzte Woche vorgestellt. Heute unterstützt sie uns dabei, eine emotionale Diskussion sachlicher zu führen, denn wenn es um die Gerechtigkeit beim Gleichnis der Arbeiter im Weinberg geht, kann es schon mal heiß hergeben. Durch die Distanz, die beim Sammeln und Sortieren der Argumente entsteht, fällt es leichter, den Begriff neu zu bewerten und sich der "himmlichen Gerechtigkeit" anzunähern. Tipps zum Einsatz des Tools gibt es hier.

Prophet gesucht!

Zielgruppe: Klasse 7, Themenfeld 7.1
Ditch that textbook.com

Die schulische Berufsorientierung beginnt häufig ein bisschen später, doch setzen sich die Schüler*innen bereits jetzt mit dem "Berufsbild" eines Propheten auseinander. Warum also nicht handlungsorientiert nutzen? Mithilfe einer Vorlage erstellen die Schüler*innen entweder eine Stellenausschreibung, ein Bewerberprofil oder ein Bewerbungsanschreiben. Keine Lust mehr auf Korrekturen? Vielleicht wäre das Prophetensein ja auch etwas für dich. Hier gibt es konkrete Umsetzungsideen.

Streben nach Gerechtigkeit

Zielgruppe: Klasse 9, Themenfeld 9.1
Eulenfisch - Bistum Speyer - Quarks & Co

Beeinflussen Superreiche mit ihren Spenden die Politik? Sollte es moralische Grenzen für die Wirtschaft geben? Diesen und weiteren Fragen widmet sich Andreas Thelen-Eiselen in seiner Einheit "Streben nach Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt" und schaut sich mithilfe eines Videos aus der Reihe Quarks & Co die Superreichen genauer an und widmet sich der sozialen Gerechtigkeit. Welche spannenden Fragen sich für 9. Klässler ergeben, siehst du hier .

Aktuelles

Tool des Monats: Wooclap

https://wooclap.com/

Zugegeben: Wortwolkentools gibt es viele und vielleicht auch bessere als Wooclap - doch die große Stärke liegt in der Vielfältigkeit dieses Tools. Ob Wortwolken, Multiple Choice, offene Fragen oder Präsentationen, all das geht sowohl live als auch asynchron. Auf Zeit? Kein Problem. Bilder einfügen? Geht auch. Das Beste? Es ist für Lehrende kostenlos. Und es macht einfach Spaß der Wortwolke beim Wachsen live zuzusehen. Am besten gleich die passende Mikro-Fortbildung besuchen! Weitere Infos.

Mikro-Fortbildung

Wooclap

15. Dezember, 16.00 Uhr

Willst du etwas Neues kennenlernen, hast aber keine Zeit für lange Fortbildungen?
Ein kurzer Input zeigt die Grundfunktionen und was möglich ist, danach geht es schon ans Ausprobieren.
Dieses Mal: Passend zum Tool des Monats gibt es heute die Einweisung in dieses unglaublich vielfältig nutzbare Werkzeug, das im Gegensatz zum etwas bekannteren "Mentimeter" für Lehrer*innen kostenlos ist.
Weitere Informationen

Sprechstunde

Noch Fragen?

6. Dezember, 15.00 Uhr

Idee gefunden, aber an der konkreten Umsetzung hapert es? Gutes Material im Schrank, das noch "digitalisiert" werden muss? Kein Problem! In der Sprechstunde kannst du mit konkreten Fragen vorbei kommen oder dich im Austausch mit anderen Kolleg*innen inspirieren lassen.
Geleitet wird die Sprechstunde von mehreren Kolleg*innen unterschiedlicher Schulformen, sodass für jeden etwas dabei ist.
Weitere Informationen

Schule + Hochschule Bistum Trier

Aus der Schulabteilung

Online-Fortbildungen

Zu allen Angeboten

Di, 29.11.22, 16.00 - 18.00 Uhr
"H5P" - interaktive Lerninhalte erstellen leicht gemacht
ILF-Nr. 22i652801
Anmeldeschluss: 22.11.2022

Di, 14.03.23, 16.00 - 18.00 Uhr
Digitale "Bibelreise" - Lernpfade in TaskCards erstellen
ILF-Nr. 23i640801
Anmeldeschluss: 07.03.22

Mi, 22.03.23, 14.30 - 17.30 Uhr
Von Helden, die auszogen, die Welt zu retten - Biblische Motive in Spielfilmen
ILF-Nr. 23i641201
Anmeldeschluss: 07.03.22

Fortsetzung Titelimpuls

Es geht um mehr als puren Ausgleich.
Während wir im Allgemeinen damit die "gerechte" sprich gleichmäßige Aufteilung von Gütern oder Erfüllung einer (Rechts-)Norm meinen, steht im Fokus der biblischen Bedeutung des Verhältnis der Menschen. Besonders deutlich wird dies im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1-16):
Über den Tag verteilt wirbt ein Gutsherr Arbeiter für seinen Weinberg an, am Abend wird abgerechnet: Manche haben viele Stunden gearbeitet, manche nur wenige - doch erhalten alle den gleichen Lohn. "Boah, das ist ungerecht", hören wir die innere Stimme rufen, die Arbeiter der ersten Stunde im Übrigen auch. Aber der Gutsherr bleibt gelassen und erwidert: "Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte." Die Formulierung der Einheitsübersetzung ist etwas sperrig, in der Guten-Nachricht-Bibel heißt es: "Oder bist du neidisch, weil ich großzügig bin?"
Jeder dieser Tagelöhner wäre bereit gewesen, am Morgen zu beginnen, manche wurden eben nicht ausgewählt und haben erst spät ihre Chance erhalten. Jeder dieser Tagelöhner benötigt aber den ausgemachten Denar, um seine Familie zu ernähren.
Ist es gerecht, wenn alle das Gleiche bekommen oder ist es gerecht, wenn jeder bekommt, was er braucht? Diese Frage sollten wir uns im Schulalltag viel häufiger bewusst machen, denn Gleichheit lässt sich leicht mit Gerechtigkeit verwechseln. Wir sind nicht Justitia und müssen keine Waagschalen ins Gleichgewicht bringen. Wir dürfen auch die Letzten Erste sein lassen. Weil es um Menschen geht.

Unsere Kontakte:
www.digitalrunde.de
digitalrunde@bistum-trier.de
Twitter: @digitalRUnde
Instagram: @digitalRUnde

Verantwortlich für den Newsletter: Simone Meinen

Gestaltet mit canva.com Bilder von dort, pixabay.com, nounproject und Bitmoji